

Richtlinien zur Abwicklung von Wettkampferveranstaltungen Gerätturnen Breitensportbereich w/m

Zuständigkeit/Aufgaben Ausrichter

Bereitstellung von Mitarbeitern	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktperson zur DTB-Wettkampfleitung – örtlicher Verantwortlicher - Pressebetreuung und Ergebnisdienst - Ton- und Musikregie (inkl. Bedienung) - Hallentechnik / Gerätekommando - Wettkampfhelfer - sonstige Arbeiten 																		
Wettkampfstätte	Angaben zur Sportstätte (möglichst mit Größen- und Höhenangaben, eventuell Hallenplan und Verspannungsmöglichkeiten für Geräte, Nebenräumen, Zuschauerkapazität, Beleuchtung, Beschallung). Die Halle muss die Mindestgröße einer Dreifeldhalle haben.																		
Unterkünfte	Unterkunftsmöglichkeiten der Vereine für Aktive, Trainer*innen, Kampfrichter*innen etc. sind vom Ausrichter zusammenzustellen. Die Abwicklung erfolgt entweder über den Verein oder dem örtlichen Verkehrsverein. Die verbindliche Reservierung muss von den Vereinen mit den Hotels direkt erfolgen.																		
Turngeräte	Der Ausrichter stellt die erforderlichen Turn- und Sportgeräte, die den Anforderungen der FIG entsprechen müssen, kostenfrei zur Verfügung. Ein ca. 12 Personen (Erwachsene) großes Gerätekommando zum Aufbau und Abbau ist bereitzustellen.																		
Männlicher Wettkampf	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Bodenfläche</td> <td style="width: 30%;">mit Unterkonstruktion</td> <td style="width: 40%;"></td> </tr> <tr> <td>Pauschenpferd*</td> <td>Niedersprungmatten (H=12cm) - 2 (2x4m)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ringe*</td> <td>Niedersprungmatten (H=20cm) - 1 (3x2m) 2 (1,5x2m)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sprungtisch*</td> <td>mit Anlaufbahn, Sprungbretter/FIG-Norm, Rondat-Matte, Niedersprungmatten (H=20 cm) - 3 (3x2m)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Parallelbarren</td> <td>Niedersprungmatten (H=20cm) – 6 (3x2m) 1 (1,5x2m) Sprungbrett/FIG-Norm</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Spannreck*</td> <td>Niedersprungmatten (H=20 cm) - 4 (3x2m) Landematten 5 St. (10cm x 3m x 2m)</td> <td></td> </tr> </table>	Bodenfläche	mit Unterkonstruktion		Pauschenpferd*	Niedersprungmatten (H=12cm) - 2 (2x4m)		Ringe*	Niedersprungmatten (H=20cm) - 1 (3x2m) 2 (1,5x2m)		Sprungtisch*	mit Anlaufbahn, Sprungbretter/FIG-Norm, Rondat-Matte, Niedersprungmatten (H=20 cm) - 3 (3x2m)		Parallelbarren	Niedersprungmatten (H=20cm) – 6 (3x2m) 1 (1,5x2m) Sprungbrett/FIG-Norm		Spannreck*	Niedersprungmatten (H=20 cm) - 4 (3x2m) Landematten 5 St. (10cm x 3m x 2m)	
Bodenfläche	mit Unterkonstruktion																		
Pauschenpferd*	Niedersprungmatten (H=12cm) - 2 (2x4m)																		
Ringe*	Niedersprungmatten (H=20cm) - 1 (3x2m) 2 (1,5x2m)																		
Sprungtisch*	mit Anlaufbahn, Sprungbretter/FIG-Norm, Rondat-Matte, Niedersprungmatten (H=20 cm) - 3 (3x2m)																		
Parallelbarren	Niedersprungmatten (H=20cm) – 6 (3x2m) 1 (1,5x2m) Sprungbrett/FIG-Norm																		
Spannreck*	Niedersprungmatten (H=20 cm) - 4 (3x2m) Landematten 5 St. (10cm x 3m x 2m)																		

Weiblicher Wettkampf	<p>Sprungtisch mit Anlaufbahn, Sprungbretter/FIG-Norm, Rondat-Matte, Niedersprungmatten (H=20 cm) – 3 (3x2m) Landematte (H=10cm) mit Landezone (6x2m)</p> <p>Spannstufenbarren* uH 1,75, oH 2,55, max. Breite 1,80 m Sprungbrett/FIG-Norm, Niedersprungmatten (H=20cm) 4 (3x2m), Landematte (H=10cm)</p> <p>Schwebebalken Sprungbrett/FIG-Norm Niedersprungmatten (H=20cm) - 4 (3x2m) 4 (2,55x2m), Landematte (H=10cm)</p> <p>Bodenfläche 12 x 12 m mit Unterkonstruktion</p> <p>* diese Geräte benötigen eine Verankerung</p> <p><u>Zusatzgeräte für die Deutschen Seniorenmeisterschaften wie z.B. Stützreck, Turnbank</u></p>
Kleingeräte	<ul style="list-style-type: none"> - Magnesiapf, Magnesia - Bandmaß (25 m) - Stoppuhren und Gong
Räumlichkeiten	<p>Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten (Umkleieräume) für</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktive (Umkleide, Duschen) - Kampfrichter*innen (Besprechungsraum und Umkleieraum) - Wettkampfleitung - Sanitäter - Wettkampfbüro (- Presse im Innenraumbereich oder auf Tribüne
Beschallungsanlage für Halle	<p>Lautsprecheranlage teilbar und einzeln regelbar für die Gesamthalle bzw. Teilbereiche (Bodenfläche).</p> <p>Alternativ, wenn die Hallenanlage nicht getrennt regel- und steuerbar für Bodenfläche ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eigene Anlage (inkl. Boxen) für die Beschallung der Bodenfläche bei Bodenübungen weiblich - Musikanlage und Tisch - CD-Player inkl. USB-Anschluss für MP 3 - 2 Funkmikrofone
EDV	<p>Ein Laserdrucker oder ein Multifunktionsgerät.</p> <p>Für ausreichend Papier und Toner ist zu sorgen. Ein Ersatzgerät ist vorzuhalten bzw. ein technischer Notdienst muss verfügbar sein.</p>
Präsentation Ergebnisse	<p>Möglichkeiten für Aushänge von Informationen, Riegeinteilungen, Ergebnissen, kostenfreier Zugang zum Internet</p>
Sonstiges Mobiliar	<p>Tische und Stühle für Wettkampfleitung, Kampfrichter*innen sind bereitzustellen; Sitzmöglichkeiten für die Aktiven und Trainer*innen sind an geeigneter Stelle zu reservieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wettkampfleitung/EDV 6 – 10 Stühle (+Tische) - Kampfrichter*innen 6/4 Geräte mit jew. 8 Stühlen (+Tische) - Medizinische Betreuung Raum: Liege, Kühlschrank mit Eisfach - Presse/Öffentlichkeitsarbeit 6 – 10 Sitzplätze in der Halle
Werbung	<p>Der Ausrichter kann die Veranstaltung, mit Ausnahme der vom DTB vertraglich festgelegten Banden, selbst vermarkten. Dem Ausrichter stehen Werbemöglichkeiten wie folgt zu: Bandenwerbung, Werbung auf</p>

	Eintrittskarten, Startnummern, Programmheften, Handzetteln, Werbung am Wettkampfgerät und auf Matten, am Siegerpodest, Plakaten und bei TV-Veranstaltungen auf der Hintergrundwand. Eventuelle Einschränkungen der Werbung werden zwischen Ausrichter und Veranstalter (DTB) im Vorgespräch besprochen und vertraglich fixiert.
Programmheft	Falls ein Programmheft erstellt wird, so ist der Inhalt mit dem DTB (Grußworte, Werbung u.ä.) zuvor abzustimmen. Das CI des DTB ist einzuhalten. Dafür wird dem Ausrichter eine Richtlinie übergeben. 3 Seiten für DTB-Partner sowie DTB sind freizuhalten.
Siegerehrung	Bereitstellung Siegerpodest Festlegung Personenkreis für Siegerehrung durch DTB in Abstimmung mit dem Ausrichter
Finanzen	Die Einnahmen aus dem Verkauf von Eintrittskarten, Getränken und Verpflegung, aus Rahmenprogrammen (z.B. Abendveranstaltung), aus Werbung und Sponsoring, Zuschüsse und Spenden verbleiben beim Ausrichter. Der Ausrichter erklärt sich bereit, 1,00 € pro verkaufter Eintrittskarte zugunsten der Deutschen Kinderturnstiftung an den DTB zu bezahlen. Der Ausrichter stellt die Wettkampfstätte einschließlich Infrastruktur, Personal, Geräte und Mobiliar kostenfrei zur Verfügung. Der Ausrichter stellt die örtlichen Mitarbeiter*innen zur Vorbereitung und Abwicklung des Wettkampfes auf eigene Kosten. Der Ausrichter trägt die Kosten für Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit.
Presse	Unterstützung der Mitarbeiter der Presse/Medien. Auf eine deutliche Kennzeichnung ist zu achten. Die Zugangsbereiche sind zu benennen. Bereitstellung von Stromanschlüssen. Die Plätze für Medienvertreter sind im Innenraum zu reservieren.
Live-Stream	Ist generell möglich, hier sollte eine Abstimmung mit dem DTB stattfinden, falls ein live-stream gewünscht wird.
Wettkampfhalle	Die Wettkampfhalle ist dem Ereignis gemäß auszugestalten z. B. Blumenschmuck, Fahnen, Werbung etc.
Verpflegung	Die Versorgung der Mitarbeiter*innen und Kampfrichter*innen mit Getränken erfolgt kostenfrei durch den Ausrichter. Die Versorgung weiterer Personenkreise mit Getränken (Aktive, Trainer, Presse) und mit Verpflegung liegt im Ermessen des Ausrichters.
Beschilderung	Die ausreichende Beschilderung der Veranstaltungsstätte und der einzelnen Räumlichkeiten sowie die Anreise zur Wettkampfstätte ist zu sichern.
Ordnungsdienst	Für einen angemessenen Ordnungsdienst ist zu sorgen. Besonders die Tribüne, der Wettkampf - bzw. Innenbereich sowie die allgemeine Ordnung sind hier zu beachten
Erste Hilfe	Eine ausreichende ärztliche Versorgung (einschließlich der Trainings- und Einturnzeiten) durch mind. 2 Sanitäter ist zu gewährleisten.
Ehrengäste	Erstellung einer Liste der Ehrengäste in Abstimmung mit dem DTB. Dabei lädt der Ausrichter im Namen des DTB die Gäste ein.

Rahmenprogramm für Offizielle	Ein kleiner Empfang durch die Kommune o.ä. für die Offiziellen (DTB-Mitarbeiter, Mannschaftsleiter und Gäste des Ausrichters) ist nach Möglichkeit zu organisieren.
Schirmherr	Eine dem Anlass gemäße Persönlichkeit (Bürgermeister etc.) sollte gewonnen werden.
Rahmenprogramm während der Veranstaltung	Darbietungen und Auftritte vereinseigener oder regionaler Gruppen sind vor der Veranstaltung mit dem WKL / HA abzustimmen. Hier spielen Dauer, Platz und Zeitpunkt der Aufführung(en) eine nicht unwesentliche Rolle.

Zuständigkeit/Aufgaben Deutscher Turner-Bund

Unterkünfte	Für die „DTB-Mitarbeiter“ (wie Wettkampfleitung, D1-Kampfrichter, EDV) sind Hotelunterkünfte durch den DTB zu stellen.
Siegerehrung	Festlegung Personenkreis für Siegerehrung durch DTB in Abstimmung mit dem Ausrichter Offizielle Siegerauszeichnungen (Urkunden/Medaillen/Pokale) durch den DTB
Finanzen	Der DTB erhält die Meldegelder und bestreitet davon die Reisekosten der beim Wettkampf eingesetzten Mitarbeiter*innen, WKL, KEL, D-1 Kampfrichter*innen, EDV-Mitarbeiter (Anzahl und Funktion werden durch das TK festgelegt).
Presse	Für die Akkreditierung ist der DTB zuständig.
Musik	Musik für Einmarsch, Riegenwechsel, Einturnen, Ausmarsch, Fanfare für Siegerehrung ist bereitzustellen.
Hygienekonzept	Ggf. Erstellung und Einreichung in enger Absprache mit dem Ausrichter

Frankfurt, den 19.07.2022

gez. Eveline Schmidl, TK-Mitglied Gerätturnen, Wettkampfsport

E-Mail: evi.schmidl@dtb.de